



Steffisburg: Gottesdienst mit Taufe

26.09.2023

Im Sonntagsgottesdienst durfte in der Gemeinde Steffisburg ein Kind die Heilige Wassertaufe empfangen.



Dienstleiter Bezirksevangelist Erich Gafner legte dem Gottesdienst das Bibelwort aus Lukas 8, 15 zugrunde: *"Das aber auf dem guten Land sind die, die das Wort hören und behalten in einem feinen, guten Herzen und bringen Frucht in Geduld."*

TAUFE – Schön, wenn Eltern den Wunsch zur Taufe in der Kirche auch heute noch in sich tragen.

- Das Kind kommt ins Zentrum, steht im Mittelpunkt
- Taufe stellt eine Beziehung zu Gott her
- Heute beginnt das Leben im Glauben
- Gott will den Täufling schützen
- Auch für uns Erwachsene hat die Taufe bis heute Gültigkeit

Im Textwort ist vom GUTEN LAND die Rede:

Das Kindlein ist zunächst solch "gutes Land", das jedoch verschiedenen Einflüssen, Ereignissen und Strömungen ausgesetzt sein wird und es könnten Verhärtungen entstehen:

- Haben auch wir verhärtete Stellen?
- Samen auf verhärtetem Land wächst nicht gleich gut oder geht sogar ein.
- Man muss umgraben, um bessere Verhältnisse zu schaffen.
- Es gibt Strömungen und Gedanken, die aber nicht mitgenommen werden müssen.
- Eltern haben Verantwortung!
- Es gibt Dornen – das können Sorgen sein, die das Glaubensleben ersticken könnten.
- Das Klima spielt eine Rolle – nur wer sich selbst liebt, kann Liebe weitergeben.
- Die Pflege ist nötig, um Frucht zu bringen; die Seele braucht die Begegnung mit Gott.
- Dies alles ist lebenslange Arbeit!

"Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst"

Im Mitdienen führte Priester Thomas Wäfler aus:

- Es ist entscheidend, wo der Glaube hinfällt.
- Glaube muss Bestand haben, auch wenn es schwierig wird.

Im Anschluss an die Sündenvergebung wurde der Taufsegen gespendet. Danach feierte die Gemeinde das Heilige Abendmahl.

Bericht: Gabriele Landmesser

Fotos: zVg

Bearbeitung: Isabelle Landmesser

